

Protokoll

der 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.06.2016 im Rathaus, Sitzungszimmer

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:45 Uhr
<u>Pause:</u>	-
<u>Anwesende Ausschussmitglieder:</u>	Herr George, Frau Hentschel, Herr Langheinrich (i. V.), Herr Pabst, Herr Persike (Bgm.), Herr Wichert
<u>Entschuldigt:</u>	Herr Th. Persike, Herr Schubert
<u>Unentschuldigt:</u>	-
<u>Ortsteilbürgermeister:</u>	-
<u>Weiter anwesende Stadtratsmitglieder:</u>	-
<u>Von der Verwaltung waren anwesend:</u>	Herr Fischer, Frau Springstein, Herr Vollrath, Frau Richter,
<u>Gäste:</u>	-

A: Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des HFA und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Im TOP 13 werden die Vorlagen BB 208/VI/2016, BB 212/VI/2016 und im TOP 14 die Vorlage BB 209/VI/2016 gestrichen. Im TOP 13 werden Erläuterungen dazu gegeben.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des HFA vom 13.04.2016

Vorlage Nr. BB

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung des HFA vom 13.04.2016.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 0, Enthaltungen 1

Das Protokoll ist damit angenommen.

TOP 4: Verwaltungskostensatzung der Stadt Bad Blankenburg
hier: Beschluss der 1. Änderungssatzung

Vorlage Nr. BB 178/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die anliegende 1. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Bad Blankenburg.

Abstimmungsergebnis: ja 5, nein 0, Enthaltungen 1

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 5: Beschluss über den Kindergartenbedarfsplan 2016/2017 der Stadt Bad Blankenburg

Vorlage Nr. BB 195/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt den als Anlage 1 vorliegenden Kindergartenbedarfsplan 2016/2017.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 6: Information zu den Jahresabschlüssen 2015 der Kindergärten in der Stadt Bad Blankenburg

AWO

Vorlage Nr. BB IV.201/VI/2016

Die Mitglieder des HFA erhalten die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2015 des Kindergartens in der freien Trägerschaft der AWO zur Kenntnis.

DRK

Vorlage Nr. BB IV.202/VI/2016

Die Mitglieder des HFA erhalten die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2015 des Kindergartens in der freien Trägerschaft des DRK zur Kenntnis.

DWL

Vorlage Nr. BB IV.203/VI/2016

Die Mitglieder des HFA erhalten die Abrechnung für das Haushaltsjahr 2015 für den Kindergarten in der Trägerschaft der Diakonie-Stiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH zur Kenntnis.

TOP 7: Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH
hier: Veränderung in der Besetzung

Vorlage Nr. BB 211/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister, nicht für sich selbst handelnd, sondern als Gesellschafter für die Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH, mit sich in eine Gesellschafterversammlung eintritt und Frau Yvette Markert mit Wirkung vom 22.6.2016 von ihrer Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH als Mitarbeitervertreterin entbindet und Frau Katja Storbeck ab 22.06.2016 als Mitglied in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Bad Blankenburg GmbH als Mitarbeitervertreterin bestellt.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0

Die Vorlage ist damit angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 8: Veränderungen zum Haushaltssicherungskonzept der Stadt
Bad Blankenburg für die Jahre 2013 bis 2024 (HSK)

Vorlage Nr. BB 210/VI/2016

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg beschließt:

1. die Haushaltsstelle 77100.9350 „Erwerb Anlagevermögen Bauhof, Ersatzbeschaffungen“ um 1.600,00 €, von 8.000,00 € auf 9.600,00 € im Jahr 2016 zu erhöhen.
2. die Haushaltsstelle 67000.9501 „Straßenbeleuchtung Kleingölitz“ um 4.000,00 €, von 50.000,00 € auf 46.000,00 € im Jahr 2016 zu verringern.
3. die Haushaltsstelle 67000.3501 „Beiträge und Gebühren Straßenbeleuchtung Kleingölitz“ um 2.400,00 €, von 30.000,00 € auf 27.600,00 € zu verringern.

Abstimmungsergebnis: ja 6, nein 0, Enthaltungen 0

Damit ist die Vorlage angenommen und wird an den Stadtrat weiter geleitet.

TOP 9: Kenntnisnahme von Eilentscheidungen
(keine Vorlagen)

TOP 10: Stellungnahme der Gemeinde zur Bauleitplanung der
Nachbargemeinden
(keine Vorlagen)

TOP 11: Anfragen und Mitteilungen, Protokollkontrolle

Herr Langheinrich bittet um Informationen zum Sachstand Kurparkbrücke.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Förderung problematischer ist, als vorerst angenommen. Der Einsatz von Spendengeldern wird beim Eigenanteil der Stadt nicht berücksichtigt. Des Weiteren wertet die Kommunalaufsicht auf Anfrage die Brücke als Neuinvestition und wird deshalb erst bei Nachweis der Unabweisbarkeit des Baus eine Wertung dazu abgeben. Die entsprechenden Zuweisungen werden derzeit erarbeitet.

Auf die Anfrage von Herrn Pabst, wie an den anderen reparaturbedürftigen Brücken im Stadtgebiet weiter gearbeitet wird, erklärt Herr Vollrath, dass der Planungsauftrag für die Brücke Unterm Berg erteilt wurde.

Zur weiteren Nutzung des ehemaligen Gymnasiums berichtet der Bürgermeister auf Anfrage von Herrn Langheinrich, dass das Gebäude zum 01.10.16 leergezogen wird und damit kein Bedarf für das LRA für einen Umbau als Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge besteht.

In diesem Zusammenhang weist Herr Pabst darauf hin, dass der Eigentümer der Liegenschaft, das LRA, aufgefordert werden sollte, für Ordnung und Sauberkeit auf dem Gelände zu sorgen.

Herr Langheinrich kritisiert, dass der Termin zur Einwohnerversammlung in der Flecke bezüglich der dort stattfindenden Baumaßnahme in den Vormittagsstunden stattfand, so dass nicht alle Anwohner teilnehmen konnten.

Herr Vollrath begründet den Termin damit, dass auch andere Teilnehmer, wie z. B. der ZWA und das Planungsbüro teilnehmen mussten und kein anderer Termin möglich war.

Weiterhin bittet Herr Langheinrich um das Freischneiden des Weges zum Greifenstein und zur Herberge, da dieser für Busse und LKW immer enger wird.

Herr Vollrath sichert diese für die nächste Zeit zu.

Frau Hentschel weist darauf hin, dass die in der Middendorffstraße, neben dem Spielplatz, gesperrte Fläche zunehmend als Wendeschleife für PKW genutzt wird und bittet um Sperrung durch Steine o. ä..

Herr Wichert macht auf die fehlende Versorgung der Einwohner in der Siedlung während der baulich bedingten Schließung des REWE- Marktes aufmerksam und bittet um Lösung des Problems.

Der Bürgermeister informiert, dass es hier schon Überlegungen und Gespräche durch die Verwaltung und ehrenamtlicher Helfer gibt. Er nennt Beispiele, die die Lage entspannen könnten und organisiert werden müssten (Versorgung des Penny- Marktes mit erweitertem Warenangebot, 2x wöchentlich Wochenmarkt auf dem Parkplatz in der Friedensstraße, 1x pro Woche Shuttle- Bus zum Penny- Markt usw.).

Herr Wichert spricht als nächstes die Thematik Gebietsreform an und regt an, die Arbeitsgruppe zeitnah wieder einzuladen, mit dem Ziel, sich eine weitestgehend einheitliche Meinung zu bilden.

Bezüglich der Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung schlägt Herr Pabst vor, die Aufgaben der AG in den HFA einzubinden. Sein Anliegen soll als Antrag für die nächste Ratssitzung vorbereitet werden, da dieser für eine evtl. Auflösung der AG zuständig ist.

Herr Fischer macht auf den den HFA- Mitgliedern zugesandten neuen Sitzungsplan für den Stadtrat und die Ausschüsse aufmerksam.

Weiterhin informiert er darüber, dass in der Ratssitzung am 22.06.16 durch die LEG eine Präsentation zur Bewerbung für die Landesgartenschau 2024 vorgestellt wird und eine entsprechende Beschlussfassung, gleichlautend für alle 3 Städte im Städtedreieck, vorbereitet wird.

B: Nichtöffentliche Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung werden Vorlagen zu Angelegenheiten der städtischen Gesellschaften und zu Personalangelegenheiten beraten und beschlossen.

Richter
Protokollführer

Persike
Vorsitzender des Haupt-
und Finanzausschusses